

Caritas

Klagenfurt, 23. Juli 2019

Hilfe>Hunger, Augustsammlung

«briefanredegesamt»

Unvorstellbar: 821 Millionen Menschen auf der Welt sind derzeit vom Hunger betroffen – das ist jeder/jede 10. Gemeinsam mit der Caritas Österreich wollen wir 40.000 Familien vor den Langzeitfolgen des Hungers und der Unterernährung bewahren!

Besorgniserregende Bilder erreichen uns aus Kenia. Unter dem Einfluss des Klimawandels bedroht neuerlich – wie schon 2017 – eine Dürre das Land. Der Handlungsbedarf ist akut.

Zu Beginn des Jahres war ich in Uganda. Dort konnten wir eine Bäckerei eröffnen. Es ist ein wichtiges Zeichen des Überlebenswillens, wenn Menschen ihr eigenes Brot backen können und Arbeitsplätze geschaffen werden. Wir wollen mit der Unterstützung von Kärntner und Osttiroler Bäckereien eine zweite Bäckerei errichten, um noch mehr Menschen in Uganda ein Leben mit Perspektive und Hoffnung zu ermöglichen. Als Beilage darf ich dir ein Plakat dazu übermitteln. Das sind nur zwei Beispiele dafür, wie unser Wirken durch deine und die Hilfe der Pfarrgemeinde das Leben der Menschen verändern kann. Darum bitte ich dich, unterstütze auch dieses Jahr wieder unsere Sammlung im Rahmen eines Gottesdienstes im August.

Ich möchte dich an dieser Stelle auch zum Kirchenläuten gegen Hunger am 26. Juli um 15 Uhr einladen. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen der Solidarität mit Menschen in Not in der Welt!

Vergelt´s Gott für deine Hilfe,



Josef Marketz,
Caritasdirektor

Wir > Ich

Caritas Kärnten
Sandwirtgasse 2
9010 Klagenfurt

Tel 0463/555 60 - 13, Fax DW-30
office@caritas-kaernten.at
www.caritas-kaernten.at

Spendenkonto Kärntner Sparkasse
IBAN: AT40 2070 6000 0000 5587
UID-Nr. ATU38287901, ZVR-Nr. 587291857

Wie die Caritas in Kärnten hilft

10 Bäckereien - 1 Ziel

Mit 52 Filialen in ganz Kärnten und Osttirol werden im Juli und August sogenannte „Sattmacher-Weckerln“ verkauft. Pro verkauftem „Sattmacher“ gehen 20 Cent in das Projekt.

Mit dabei sind alle "Brothandwerker": Bäckerei Wienerroither, Bäckerei Weissensteiner, Bäckerei Taumberger, Bäckerei Egger, Bäckerei Matitz, Bäckerei Kandolf, Bäckerei Stocklauser, Bäckerei Vallant, Bäckerei Haimburger, Bäckerei Joast.

Plakat zum Aushängen anbei.



Kleingeld gegen den Hunger

Aus Ihrer Kaffee- oder Teekasse im Zuhause oder im Büro kann ein Mangobaum oder Saatgut für Menschen in Afrika werden.

So einfach funktioniert's: 1. Behälter suchen, 2. Sticker aufkleben, 3. Standort finden, 4. Geld einwerfen, 5. Freunde, Familie, KollegInnen zum Mitsammeln animieren, 6. Sammelergebnis auf das Spendenkonto
IBAN: AT40 2070 6000 0000 5587 überweisen, Kennwort: Ähre

Sticker zum Download:

www.caritas.at/spendensticker



Caritas -Botschafter werden

Auch heuer gibt es wieder die „Hoffnungsteller“ – nur mit anderem Namen – bei uns zu bestellen. Einfach im geselligen Rahmen eines Sommerfestes oder einer Grillerei im Garten auf den Hunger in der Welt aufmerksam machen. Schon mit einer kleinen Spende werden Sie Teil unserer Bewegung! Bestellungen sind bei **Alexandra Wagner** unter 0463/55560-58 bzw. a.wagner@caritas-kaernten.at möglich.



PS: Auch das österreichweite „Glockenläuten gegen den Hunger“ findet heuer wieder statt: 26. Juli um 15 Uhr, 5 Minuten lang zur Sterbestunde Jesu.

Hilfe>Hunger Impulse & Textbausteine zum Gottesdienst

4. August 2019, 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesung 1: Koh 1,2; 2,21–23;

Antwortpsalm: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 1; GL 50,1);

Lesung 2: Kol 3,1–5.9–11

Evangelium: Lk 12,13–21

Gesänge: GL 149, GL 424, GL 856

EINLEITUNG

Mit dem Glockenläuten am Freitag, den 26. Juli hat die Caritas in ganz Österreich auf die verheerende Lage der hungernden Menschen in der Welt aufmerksam gemacht. 821 Millionen Menschen sind derzeit weltweit von Hunger betroffen. Das heißt, dass nach wie vor jeder zehnte Mensch auf der Welt nicht genug zu essen hat.

Die Caritas Kärnten hat sich heuer zum Ziel gesetzt, mit unserer Hilfe 40.000 Familien vor den Langzeitfolgen des Hungers und der Unterernährung zu bewahren. In Uganda soll außerdem eine zweite Bäckerei eröffnet werden. Die erste Bäckerei wurde bereits in Kotido eröffnet. Seitdem gibt es in Kotido und Umgebung nicht nur Brot, sondern auch Arbeits- und Ausbildungsplätze. Außerdem werden die Rohmaterialien von lokalen Bauern gekauft, deren Lebensgrundlage dadurch gesichert ist. Die Gewinne werden wiederum in Sozialprojekte vor Ort investiert. Die positiven Auswirkungen dieses guten Konzepts sollen nun durch den Bau einer zweiten Bäckerei in Uganda verdoppelt werden.

Mit unserer heutigen Kollekte wollen wir mithelfen, dass die Bäckerei eröffnet werden kann und dass den Menschen in der Region zusätzlich durch medizinische Versorgung und durch den Aufbau von Infrastruktur geholfen werden kann.

Lasst uns nun gemeinsam unser Gelingen und unsere Grenzen vor Gott tragen und ihm unsere Hoffnung auf ein Leben in Fülle für alle Menschen ans Herz legen.

KYRIE

Herr, unser Gott, Du bist der Schöpfer dieser schönen Welt, auf der es genug Nahrung für alle Menschen gäbe, wenn die Verteilung gewährleistet würde. *Herr, erbarme dich unser.*

Herr Jesus Christus, Du hast uns die frohe Botschaft verkündet, dass Gott alle Menschen liebt und niemand unterdrückt oder hungrig bleiben soll. *Christus, erbarme dich unser.*

Herr, unser Gott, Du hast uns gelehrt, dass uns der Reichtum nur dann nützt, wenn wir ihn teilen. *Herr, erbarme dich unser.*

TAGESGEBET

Barmherziger Gott, Du rufst alle Menschen, um an Deiner Liebe teilzuhaben.

Lass uns erkennen, dass alle Menschen dieser Welt Teil deiner Familie sind und wir uns geschwisterlich umeinander sorgen sollen. Berühre unsere Herzen, damit wir bereit werden, Deine Botschaft des Miteinanders und der Solidarität in die Tat umzusetzen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in Ewigkeit. Amen.

GLAUBENSBEKENNTNIS

Gott will in unserer Mitte in gerechter und liebevoller Gemeinschaft leben.
Darum dürfen wir unseren Glauben bekennen:

Ich glaube an die Macht der Liebe, die Grenzen überschreitet,
die persönlichen Beziehungen vom Ich zum Du,
vom Ich zum Wir der Weltgemeinschaft gelingen lässt.

Ich glaube an die Macht der Liebe,
die Tränen trocknet und Wunden heilt,
die Elend und Not mit dem Mantel
der geschwisterlichen Anteilnahme umfängt.

Ich glaube an die Macht der Liebe,
die den Schrei der Armen hört
und ihnen in Solidarität die Hände reicht.

Ich glaube an die Macht der Liebe,
die Zäune abbricht, Mauern niederreißt
und Brücken baut.

Ich glaube an die Macht der Liebe,
die Herzen bewegt und Distanzen zwischen den Menschen überwindet.
Ich glaube an die Macht der Liebe,
die Leben spendet und unseren Weg
in die Zukunft hell werden lässt.
(nach Bischof Erwin Kräutler)

FÜRBITTEN

Gott, du bist unser Halt im Leben. Mit unseren Ängsten und Sorgen, mit unserer Hoffnung und Zuversicht kommen wir zu dir und bitten dich:

1. Wir beten für alle, die politische Verantwortung tragen; dass sie den Mut haben, die Schwachen und Ausgegrenzten zu unterstützen.
2. Wir beten für alle, die aufgrund der Klimakrise Hunger und Durst leiden; dass sie satt werden und ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden.
3. Wir beten für alle, die genügend zu essen und zu trinken haben; dass sie ihren materiellen Reichtum teilen und so vor Gott reich werden.
4. Wir beten für alle, die sich vergeblich mühen, ihren Lebensdurst zu stillen; dass sie Zufriedenheit und Erfüllung finden.
5. Wir beten für die vielen Menschen, die durch Hunger, Not und Elend ihr Leben verloren haben. Nimm sie auf in deine Herrlichkeit. Schenke ihnen das Leben in Fülle bei dir.

Gott, wir bitten dich, hilf uns, dass wir zu Menschen werden, die nach dem Vorbild und in der Kraft deines Sohnes handeln, damit die Welt für alle zu einem Ort des Friedens und des Heiles wird. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. - Amen.